

BIM-Infobrief

Das klingt gut - Nr. 58    Februar 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

.....muß ich noch formulieren

### **Aktuelles aus Verein und Vorstand**

Neujahrsessen, bitte schicke mir das Foto aus dem Restaurant

Neues Mitglied [Mein Name ist Eleonora García](#). Ich bin in Venezuela geboren und dort aufgewachsen. Schon seit frühester Kindheit interessiere ich mich sowohl für Musik als auch für das Wohlbefinden und die innere Welt meiner Mitmenschen. Durch musikalische Früherziehung hatte ich die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. Letztendlich entschied ich mich für die Violine. Auf diese Weise habe ich die besondere Musikbewegung „*El Sistema de Orquestas y Coros Juveniles e Infantiles de Venezuela*“, auch bekannt als „El Sistema“, kennengelernt und wurde Teil dieser wunderbaren Strömung. Dort habe ich die soziale Wirkung der Musik miterlebt, erfahren und weitergeben können. Es ist eindrucksvoll zu erleben, wie Musik eine einzigartige, besondere Kraft im Menschen erwecken kann.

Aufgrund meiner Migration nach Deutschland im Jahr 1999 schlug ich jedoch zunächst einen anderen beruflichen Weg ein: Ich absolvierte eine Ausbildung zur Speditionskauffrau und nach erfolgreichem Abschluss zusätzlich eine Weiterbildung zur Verkehrs- und Logistikfachwirtin.

Im Jahr 2010 entschied ich mich schließlich dazu, die Musik (erneut) zu meinem Beruf zu machen und nahm das Studium der Musikpädagogik an der Universität Bremen/Hochschule für Künste auf (Hauptinstrument Violine). Nach erfolgreichem Abschluss im Jahr 2013 zog es mich nach Berlin, um dort an der Universität der Künste den Masterstudiengang Musiktherapie zu absolvieren.

Im Jahr 2018 folgte der nächste Tapetenwechsel, diesmal verschlug es mich nach Frankfurt am Main. Bei meiner Tätigkeit als Musiktherapeutin an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters habe ich viel Erfahrung in der Behandlung psychischer Erkrankungen sammeln können. Durch freie Improvisation, psychoedukative Arbeit und Ansätze aktiver wie auch rezeptiver Musiktherapie begleitete und stärkte ich die Patient\*innen behutsam und zielgerichtet in ihrer individuellen Entwicklung und Selbstwirksamkeit. Es fasziniert mich nach wie vor, welche heilsame Wirkung Musik auf Menschen haben kann. Für mich als Musiktherapeutin besteht die besondere Herausforderung darin, die Musik mitsamt ihrer vielfältigen (Behandlungs-) Instrumente beim Genesungsprozess meiner Klient\*innen individuell und präzise einzusetzen.

Nach sechs Jahren in Hessen freue ich mich nun darüber, in meine "alte deutsche Heimat" Bremen in neuer beruflicher Rolle zurückgekehrt zu sein.

Herzlich willkommen bei BIM

Raumentscheidung und weitere Vorstandsentscheidungen? (Friederike)

Ausschreibung für Musiktherapeutisches Angebot an der Städt. Musikschule

## **Die Sichtbarkeit der KÜth in der gesundheitspolitischen Arbeit**

Gespräch der ASG bei Dr. Andreas Bovenschulte mit Foto, formuliere ich noch mit Namen und Inhalt

Aktuell: Die EPA = Elektronische Patientenakte kann nach neuer Prüfung des Datenschutzes auf weiteres doch noch nicht eingesetzt werden.

Aktuell: Informationen aus dem Wahlkampf ....Hauptsache wählen gehen ...Termine der TV-Duelle ....

## **Ausgewählte Nachrichten aus der Musik- und Gesundheitslandschaft**

Das Instrument des Jahres: Die Stimme. Eine Entscheidung des LMT Instrument des Jahres 2025  
- Die Stimme

Sie kann tönen, flüstern, sprechen, singen und noch so viel mehr. Die Stimme verbindet uns Menschen auf der ganzen Welt. Sie überwindet kulturelle, sprachliche und geografische Grenzen und schafft eine gemeinsame Basis für Kommunikation und gegenseitiges Verständnis. Höchste Zeit also, die Stimme in der bundesweiten Initiative

der Landesmusikräte ein Jahr lang in Szene zu setzen. In Bremen sind Interessierte dazu eingeladen, sich an dieser besonderen Initiative aktiv zu beteiligen, die Stimme in all ihren Facetten zu feiern und ihre universelle Kraft sichtbar und erlebbar zu machen. Die Stimme bietet eine beeindruckende Vielfalt an kreativen Ausdrucksmöglichkeiten – von traditionellem Gesang über innovative Klangexperimente bis hin zu multimedialen Konzepten. Ob kleine oder große Veranstaltungen, ob Konzerte, Workshops, Gemeinschaftsaktionen, interdisziplinäre Formate oder digitale Angebote: Jede Aktivität bereichert die Initiative "Instrument des Jahres 2025". Mitmachen können alle, die Freude daran haben, die Stimme in den Fokus zu rücken! Wer Fragen zur Initiative oder Beratungsbedarf hat, kann sich gern per E-Mail oder telefonisch an uns wenden.

Hier gibt es weitere Informationen.

Singen fördert die Gesundheit, mantras, beruhigend, klinikum

ost [www.butenunbinnen.de/videos/singen-therapie-gesundheit-100.html](http://www.butenunbinnen.de/videos/singen-therapie-gesundheit-100.html)

## **Der Europäische Musiktherapiekongress kommt!**

Falls Sie sich das Datum und den Ort noch nicht notiert haben, hier werden Sie es immer wieder finden: Hamburg, 23. – 27. Juli 2025. ALLES unter [emtc2025.de](http://emtc2025.de).

Die Vorbereitung ist im vollen Gange!

Text muß ich mit Anne noch absprechen

Wenn Sie künftig nichts verpassen möchten, dann abonnieren Sie am besten den Kongressnewsletter.

## **Tagungen und Termine**

1.- 2. März 2025,

Wir erinnern ebenfalls an die Frühjahrstagung am Freien Musikzentrum München. Eventuell sind noch Plätze frei. Sie findet vom 1. - 2. März 2015 statt und schlägt mit dem Titel „Musik, Kultur und Gesundheit – Kompetenzen der Musiktherapie für die Gesellschaft“ einen Bogen, da zunehmend die Ressourcen der Künste und Künstlerischen Therapien für die Gesundheit erkannt werden. Bei den Referent:innen wird auch Anne-Katrin Jordan (s. 1) die wissenschaftliche Perspektive von Prävention vortragen.

<https://www.freies-musikzentrum.de/programm/institut-fuer-musiktherapie.html>

12.3.2025

Der 3. Fachtag für Künstlerische Therapien findet am 12.3.2025 im Universitätsklinikum Essen statt. Es wird Vorträge und Workshops geben unter dem Motto KUNSTimPuls. Anmeldung: [www.zfkt.de](http://www.zfkt.de). Studierende erhalten eine Ermäßigung (€ 39 anstelle von € 59).

13. März 2025.

Wir erinnern an den Fachtag am 13. März 2025, der im Haus der Bürgerschaft Bremen, von 9 bis ca. 16 Uhr stattfindet. Er wird interessant sein für alle, Fachkräfte, aus den Bereichen Pädagogik, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik und den Künstlerischen Therapien.

Ausgerichtet wird er von „Soziales.Bremen“, der Senatorin für Soziales, Arbeit und Integration, und steht unter dem Motto "Inklusives Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe". Da BIM über die Heilpädagogischen Einzelmaßnahmen HPE zu den Leistungserbringerin gehört, und auf der Basis des Sozialgesetzbuches SGB VII die musiktherapeutischen Behandlungen durchführt, ist das für uns BIMs ein wichtiger Termin, den wir gut vorbereiten sollten.

Hier noch Einzelheiten: Der Fachtag bildet den Auftakt zu dem gleichnamigen Schlüsselprozess auf Landesebene für die Qualitätsberichte in den Jahren 2025/26 sowie 2027/28. Im Mittelpunkt steht die geplante Zusammenführung der „Hilfen zur Erziehung“ und der „Eingliederungshilfen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen“ unter dem Dach des SGB VIII ab 2028.

Vorträge, Praxis-Inputs und Workshops zu folgenden Themen sind geplant: an der Vorbereitung oder an den TOP direkt in der Bürgerschaft, melde sich bitte beim BIM-Vorstand. Danke! · Vorstellung der wesentlichen Eckpunkte des Gesetzesentwurfs zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (IKJHG)

- Inklusive Angebotsgestaltung, Hilfe- und Leistungsplanung sowie Inobhutnahme
- Ergebnisse eines Beteiligungsformats mit jungen Menschen mit Behinderungen zu ihren Wünschen, Bedarfen und Interessen in einer inklusiv gestalteten Kinder- und Jugendhilfe

Wer sich beteiligen möchte, ob

## **Neue Fachliteratur**

Fachbuch Musiktherapeutische Tiefenentspannung (Hans-Helmut Decker-Voigt),  
Beschreibung muß ich noch formulieren

**Ausblick:** im nächsten infobrief Nr. 59 stellt sich Susanne vanderMeer vor

Ihre Rückmeldungen, Lob und Kritik, nehmen wir immer gern entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre [Ilse Wolfram \(Redaktion\)](#), [Anne-Katrin Jordan](#), [Friederike Jacob](#) und [Christiane Marwecki \(Layout\)](#)

Dieses Zitat bitte in einen schönen Kasten :

Musik bedeutet Gleichgewicht. Denn Musik ist alles zugleich: Kopf, Herz und Bauch, Denken, Fühlen und Sinnlichkeit

Daniel Barenboim (\*1942)